

lung von mehr Chancengleichheit“ zuteil. Peter Bollhagen, Landesvorsitzender der ASU und Gründungsmitglied des Völklinger Kreises in Bremen, wurde als Bremer Diversity-Persönlichkeit 2013 geehrt.



Fotos Logbuch/Axel Stiehler, Roland Schiffler, Victor Silva

Bremer Diversity-Preis verliehen ▶

Die Hochschule Bremen hat jetzt gemeinsam mit dem Mercedes-Benz Werk Bremen zum vierten Mal den Bremer Diversity-Preis „Der Bunte Schlüssel: Vielfalt gestalten!“ verliehen. Aus 17 Organisationen und Initiativen wählte die Jury drei Preisträger aus.

Die Gewoba Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen erhielt den Preis „für die beispielhafte Diversity-Sensibilisierung der Führungsebene, des Personals sowie der Mieterinnen und Mieter“. Auch der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. (VAJA) wurde ausgezeichnet – „für die langjährige Sozialarbeit mit unterschiedlichen Jugendlichen, die mit herkömmlichen Angeboten nicht erreicht werden.“ Dritte Preisträgerin ist die Gesamtschule Bremen-Ost (GSO). Ihr wurde die Ehrung „für die nachhaltige pädagogische Arbeit im Umgang mit Vielfalt in der Schülerschaft und für die Herstel-

Alle Gewinnerinnen und Gewinner erhielten bei der Feier in der Oberen Rathauhalle eine Skulptur der Bremer Künstlerin Gisela Eufe sowie eine Urkunde. Das Preisgeld von 5.000 Euro wurde mit Zustimmung der Gewoba an VAJA und die GSO vergeben. Mit dem Preis wollen die Initiatoren zu einer Kultur der Vielfalt anregen, vorbildliche Leistungen auf diesem Gebiet prämiieren, Erfolge hervorheben und Unternehmen, Institutionen und Initiativen zur Nachahmung ermutigen. ■

www.zim-bremen.com/de/diversity-preis

(o.) VAJA-Geschäftsführerin Petra Brandt wurde für ihr Streetworker-Projekt (u.) geehrt.